

Ausgabe 10/2012

44. Jahrgang

[www.bzkonline.de](http://www.bzkonline.de)



**BZK** Sonderthema  
**SCHÖNER WOHNEN**



# BÜRGERZEITSCHRIFT

## FÜR KARLSRUHE

**Ausgabe  
Bulach / Oberreit /  
Südweststadt**

### **TSV BULACH**

Sportlich im Herbst

### **BLICKPUNKT**

„Call a Bike“ in Karlsruhe

### **SANKT MARTINSPREIS**

CDU ruft Auszeichnung für ehrenamtlich engagierte  
Karlsruher ins Leben



## Sankt Martinspreis für ehrenamtlich engagierte Karlsruher Bürger ins Leben gerufen!

Mit dem von der CDU Weststadt ins Leben gerufenen Sankt Martinspreis wird ab diesem Jahr jährlich ein ehrenamtlich engagierter Bürger aus dem Karlsruher Raum ausgezeichnet. Potenzielle Preisträger sind Bürger, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die gute Sache eingebracht und um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Der Preisträger des Sankt Martinspreises erhält am Martinstag (11. November) im Rahmen des Martinsgans-Essens der CDU Weststadt eine Skulptur der Majolika Manufaktur, die vom Keramiker Harald Korneth eigens dafür entworfen wurde. Für den Sankt Martinspreis wird jährlich von wechselnden Unternehmen ein Preisgeld von 1.000 Euro gestiftet. In diesem Jahr von der Karlsruher Hust Immobilienservice OHG.

„Die Form der Skulptur (s. Foto) wird jedes Jahr gleich sein, aber die Farben werden variieren, um auch symbolisch zu unterstreichen, dass jeder Preisträger „Einmaliges“ leistet. Ergänzend dazu werden von der Majolika hergestellte Miniaturausgaben der Skulptur käuflich zu erwerben sein, wovon ein Teil des Erlöses sozialen Projekten zugute kommen wird“, so Reifsteck.

Der Vorstand der CDU Weststadt hat ein Findungsgremium ins Leben gerufen, das völlig unab-

hängig den jährlichen Preisträger nominieren wird. Alle Karlsruher Bürger sind sehr herzlich dazu aufgerufen, potenzielle Preisträger vorzuschlagen. Diese sollten aber nach Möglichkeit nicht einer Partei angehören und nicht zum Kreise der sogenannten Prominenten gehören. (CDU Weststadt)

## Ordnungs- und Bürgeramt sieht Brandgefahr bei unter Brücken abgestellten Wohnwagen

Wohnwagen und Wohnmobile unter Brücken abzustellen ist nicht erlaubt. Auf diese seit Jahren geltende Verwaltungsvorschrift weist das Ordnungs- und Bürgeramt hin. Es wird in den nächsten Wochen an den entsprechenden Orten Verkehrszeichen mit einem weißen „P“ und dem Zusatz „Nur für PKW“ aufstellen. Wer sein Campingfahrzeug unter Brücken stehen hat, wird mit einem Verwarnungsgeld belegt und muss die Abschleppkosten tragen.

Das Ordnungs- und Bürgeramt empfiehlt den Besitzerinnen und Besitzern von Campingfahrzeugen, sich rechtzeitig um eine geeignete Unterstellmöglichkeit zu bemühen. Es weist auch darauf hin, dass von ihrem Zugfahrzeug abgekoppelte Wohnwagen nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt sein dürfen. Und außerdem besteht ein Parkverbot für Wohnwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als zwei Tonnen zwischen 22 Uhr und 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen im Bereich von Krankenhäusern sowie in reinen und allgemeinen Wohngebieten. (stadt)

## Kinderschutzbund bietet Babysitterkurse für Jugendliche ab 14 Jahren

An folgenden Terminen findet jeweils freitags von 16-20 Uhr und samstags von 9-17.30 Uhr ein Wochenendkompaktkurs in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes, Kaiserallee 109, statt: 12./13. Oktober 2012, 30. Nov./ 1. Dez. 2012, 1./2. Februar 2013. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer einen Babysitterausweis.

Anmeldung und Info beim Deutschen Kinderschutzbund OV Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V, www. Kinderschutzbund-Karlsruhe.de unter „aktuelles“ oder Tel. 842208 oder info@kinderschutzbund-karlsruhe.de

(Kinderschutzbund)